

# Der Saisonzielindex

für Saison 27

# Alte Berechnung

- Gehaltsindex: TOP11-Spieler des Vereinskaders
- Änderung des Saisonziels zu Saisonbeginn und während der Transferphase; fix zur Rückrunde

# Neue Berechnung

- TOP7-Spieler des Vereinskaders
- FG-Wert
- Vorjahresplatzierung (Vorsaison) -> VJP
- Änderung des Saisonziels zu Saisonbeginn und während der Transferphase; fix zur Rückrunde
- FG-Wert und VJP sind fix für jeweilige Saison

# Alte Berechnung

- Gehaltsindex: TOP11-Spieler des Vereinskaders
- Änderung des Saisonziels zu Saisonbeginn und während der Transferphase; fix zur Rückrunde

# Neue Berechnung

- TOP7-Spieler des Vereinskaders
- FG-Wert
- Je nach Erreichen des Saisonziels (-3,-2,-1,0,+1,+2,+3)
- Vorjahresplatzierung (Vorsaison) -> VJP
- Werte zwischen 54 und 1, absteigend nach Platzierung in der Vorsaison. VDFB-Meister bekommt 54 Indexpunkte, der Letzte der 3. Liga 1 Indexpunkt



# Alte Berechnung

- Schwäche: Realitätsfern. Allein der Kader bestimmt das Saisonziel, deshalb lässt sich theoretisch unendlich FG-Wert aufbauen mit gleich starkem Kader (z.B. Saisonziel Klassenerhalt -> Kaiserslautern)

# Neue Berechnung

- Schwächen: Bis jetzt wird kein aufeinanderfolgendes Erreichen des Saisonziels extra honoriert, FG-Wert zu unflexibel
- Stärken: Zumindest ein Finanzwert wird erfasst: FG-Wert (zu den anderen gleich mehr)
- Mit der VJP steigt/sinkt die Erwartung der Fanbasis am Saisonziel (bis zu 18 Indexpunkte macht die VJP aus!) -> Ausschalten der Schwäche des Gehaltsindex
- TOP7-Stärkenberechnung eröffnet Kaderplanung für einen ausgewogeneren Kader: Unterhalb der TOP7 eingekaufte Spieler haben KEINEN Einfluss auf das Saisonziel

# Alte Berechnung

- Schwäche: Realitätsfern. Allein der Kader bestimmt das Saisonziel, deshalb lässt sich theoretisch unendlich FG-Wert aufbauen mit gleich starkem Kader (z.B. Saisonziel Klassenerhalt -> Kaiserslautern)

# Neue Berechnung

- Andere Finanzwerte und aus diesen Gründen nicht berücksichtigt:
- Stadion: Starrer Wert, der sich nur in eine Richtung bewegt (Rückbau wirtschaftlich schädlich). Trainer sind daran gebunden. Großes Stadion heißt nicht gleich dass das Stadion ausgelastet ist -> FG-Wert notwendig
- Einnahmen: Fester Wert für jeden Verein zu Saisonbeginn (wird allein aus Zuschauereinnahmen berechnet, stehen zu Saisonbeginn fest) -> Gewichtung? Bei Teilung durch 1 000 000 -> Varianz der Werte von ~7 bis ~18 (1.Liga) und noch geringer in den Ligen darunter -> bedeutet KEINE Verschiebung des Gehaltsindex

# Alte Berechnung

- Schwäche: Realitätsfern. Allein der Kader bestimmt das Saisonziel, deshalb lässt sich theoretisch unendlich FG-Wert aufbauen mit gleich starkem Kader (z.B. Saisonziel Klassenerhalt -> Kaiserslautern)

# Neue Berechnung

- Fortsetzung Einnahmen: Verein wird dann für das Erreichen des Saisonziels doppelt bestraft: Der FG-Wert steigt (fließt direkt ein), die Einnahmen steigen, vom Verein wird in der Folgesaison ein besseres Abschneiden erwartet
- Stichwort Übersichtlichkeit: Kommawerte? Schneller Überblick anderer Vereine geht verloren, funktioniert nicht in allen 3 Ligen mit gleicher Gewichtung
- Richtwert und Kontostand: Gefahr der Geldschieberei.
- Beispiel auf dem TM: Am letzten Tag des TM wird noch ein Spieler gekauft um den Richtwert zu drücken. Wie bewertet man negative Richtwerte? Anreiz um „Schulden“ zu machen um im Saisonziel abzusinken?? Wieder Problem: Kommazahlen, Rundungen

# Weitere Beispiele und Fragen

- Zwei Teams haben den gleichen Indexwert -> Nach wie vor zählt der beste Spieler des Kaders, danach der zweitbeste usw.
- TOP7 Kader: *81-81-81-80-79-77-74 (Summenwert: 553)*
- *Spieler unter oder gleich 74 wird gekauft: Keine Auswirkung auf SZI*
- *Spieler über 74 wird gekauft -> Differenz zum zuvor 7. besten Spielers*
  
- *Fragen eurerseits?*